



Meinungen zur Börsenlage

16.08.2023, Ausgabe Nr.: 64, Seite: 19, Rubrik: MÄRKTE

LARGE CAPS

«Die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums hinterlässt Spuren. Auch die Banken sind bei der Kreditvergabe zurückhaltender geworden. In solchen Phasen belastet es eher Small und Mid Caps, da diese mit höheren Finanzierungskosten konfrontiert sind. Auch wenn sich die Wirtschaft widerstandsfähiger gezeigt hat als erwartet, werden steigende Miet- und Versicherungskosten die Kerninflation über den gewünschten Niveaus halten. Uns macht es skeptisch, wenn zu viele Marktteilnehmer auf Zinssenkungen hoffen. Wir rechnen deshalb im Herbst mit wechselhafterem Börsenwetter und stocken qualitativ gute Large Caps aus den Sektoren Gesundheit, Luxus und Energie auf. Wir bevorzugen ING, Axa, Vinci, Unilever, Kering, Fresenius Medical, Sanofi sowie TotalEnergies. Risikofähigere Anleger können Norwegian Cruise Line oder Infineon in Betracht ziehen.»

NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

AMS OSRAM

«AMS Osram will das nächste Kapitel in der Firmengeschichte aufschlagen und hat zusammen mit den Quartalszahlen weitere strategische Massnahmen verkündet. So wird sich AMS Osram unter der Führung des neuen CEO Aldo Kamper noch stärker fokussieren und weitere Nicht-Kernbereiche mit einem Umsatz von 300 bis 400 Mio. € abstossen. In diesem Zusammenhang wurden auch neue Mittelfristziele formuliert, die von 2023 bis 2026 ein durchschnittliches Umsatzwachstum p. a. von 6 bis 10% vorsehen. In Kombination mit den anvisierten Ebit-Verbesserungen soll zudem ab 2026 eine bereinigte Ebit-Marge von 15% erzielt werden. Das Zukunftsprogramm führt zu Einmalkosten von 50 Mio. €. Die erwähnten Verkäufe sollen zudem zur Stärkung der Bilanz beitragen. Die Pläne wurden an der Börse mit Wohlwollen aufgenommen. Ob sie die gewünschte Wirkung entfalten, wird aber erst die Zukunft zeigen.»

BASELLANDSCHAFTLICHE KANTONALBANK

HUBER+SUHNER

«Ohne sie geht es nicht: elektrische und optische Verbindungen. Sie sind das Rückgrat der Informations- und Kommunikationstechnik. Entsprechend spielen solche Verbindungslösungen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von zukunftsweisenden Technologien wie dem Internet der Dinge, der 5G-Kommunikation und der Elektromobilität. Der Kabel- und Verbindungsspezialist Huber+Suhner hat sich in dieser Nische zu einem internationalen Schlüsselspieler entwickelt - nicht zuletzt durch Innovationskraft und Kundennähe. Dank der Fokussierung auf attraktive Zielmärkte und einer ausgewogenen Diversifikation sehen wir Huber+Suhner als resilient an, sowohl in inflationären als auch in rezessiven Zeiten. Die Bewertung der Aktie ist gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis im historischen Vergleich auf einem sehr niedrigen Niveau. Darin sehen wir eine Einstiegsgelegenheit.»

ACREVIS BANK